

## In Russland surfen 70% der Bevölkerung regelmäßig im Internet

Die russische Regierung plant mit dem nationalen Programm „Digitale Wirtschaft“ die Gesellschaft bis 2025 in die digitale Zukunft zu führen. Bis dahin soll für jeden Russen ein Internetzugang verfügbar sein. Zu den Schwerpunkten gehören IT-Sicherheit, digitale Medizin, Smart Cities und E-Governance. Das Programm wird derzeit zwischen dem Industrie- und dem Kommunikationsministerium abgestimmt. Auch die Eurasische Wirtschaftsunion beschloss eine „Digitale Agenda“, die das Wachstum der digitalen Wirtschaft in den Mitgliedsstaaten ankurbeln soll.

Das Potenzial der digitalen Wirtschaft ist riesig. Ihr Anteil am russischen Bruttoinlandsprodukt beträgt derzeit erst 2,8%. Zurzeit arbeiten etwa 1,1 Mio. Russen in der digitalen Wirtschaft, davon 500.000 Programmierer. Anfang 2017 wuchs der russische Markt für kommerzielle Datenspeicher- und Verarbeitungszentren auf 14,5 Mrd. Rubel. Zentren sind die IT-Cluster in Skolkowo, Sankt Petersburg, Nowosibirsk und Tatarstan. Im Alltag ist die Digitalisierung längst angekommen: Flächendeckender Mobilfunk, WiFi an öffentlichen Plätzen und in der Moskauer Metro sowie Onlinebezahlssysteme prägen den Alltag.

Der Anteil der Haushalte mit Zugang zum Internet stieg im Zeitraum 2010 bis 2016 von 48,4 auf 74,8% (laut Rosstat). Die durchschnittliche Internetgeschwindigkeit in Russland wuchs im Jahr 2016 um 29% und liegt jetzt gleichauf mit Frankreich und Italien. Rund 87,6 Mio. Russen (71,0%) nutzen das Internet mindestens einmal im Monat, 84,4 Mio. (69,0%) mindestens einmal pro Woche und 70,8 Mio. (57,5%) jeden Tag. Etwa 56 Mio. Russen sind mit Smartphones und Tablets mobil im Netz unterwegs.

Shopping per PC, Tablet oder Smartphone wird immer beliebter. Bereits 88% aller Einwohner tätigten 2016 online Einkäufe, das bedeutet jeder vierte zwischen 16 und 54 Jahren. Etwa 54% der aktiven Internetnutzer bestellen jeden Monat etwas online, Tendenz steigend. Einer von drei russischen Onlinekunden tätigt Einkäufe im Internet via Smartphone (laut GfK).

### Kennziffern zur Digitalisierung in Russland

Indikator	2015	2016
Anteil der Einwohner mit Internetzugang (in %), darunter *)	70,4	74,8
.Breitband (mobil, in %) *)	43,5	46,6
Smartphoneverträge je 100 Einwohner (Zahl der aktiven SIM-Karten) *)	147,8	150
Internetbandbreite über 4 Mbit/s (in %)	90	90
Internetbandbreite über 10 Mbit/s (in %)	46	48
Internetbandbreite über 15 Mbit/s (in %)	21	21

## IN RUSSLAND SURFEN 70% DER BEVÖLKERUNG REGELMÄSSIG IM INTERNET

\*) Einwohner ab 16 Jahren, Internetnutzung mindestens einmal pro Monat

Quellen: GfK, J`son & Partners Consulting, Akamai Technologies, AC&M

Text: Hans-Jürgen Wittmann

### **Mehr zu:**

Russland

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.